

delta erfolgt der Fang von laichreifen Sterlets zur künstlichen Aufzucht Mitte April bis Mitte Mai, wenn die Wassertemperatur von 9 auf 15° C ansteigt (Cristea et al., 1977). Schindler und Reichle (1990) geben eine Erbrütungsdauer von 4–5 Tagen bei 15–18° C an, in 10 Tagen entwickelt sich der Embryo zum freßfähigen Fisch. Bei einer mittleren Temperatur der Drau von 9° C im April dürfte das Abbläichen daher Mitte bis Ende April erfolgt sein.

Die Tatsache, daß bei einer einmaligen Beprobung des Stauwurzelbereiches ein Jungsterlet gefangen wurde, läßt den Schluß zu, daß das Fortpflanzungspotential des Sterlets in der Drau doch höher als angenommen ist.

Seit dem Jahre 1993 besteht für den Sterlet nach einer Verordnung des Kärntner Fischereigesetzes ein gesetzliches Mindestfangmaß von 40 cm, entsprechend dieser Verordnung ist der Sterlet zwischen 1. Jänner und 30. Juni geschont.

LITERATUR

- Bauch, G. (1954): Die einheimischen Süßwasserfische. – Neumann Verlag Radebeul & Berlin, 2. Auflage: 200 pp.
- Cristea A., E. Cristea, H. Fuhrmann & E. Fuhrmann (1977): Observatii cu privire la biologia reproducerii cegii (*Acipenser ruthenus ruthenus* L.). – Peuce v zoologie. Lucrări prezentate a cel de al II-lea colocviu de studii si comunicari, 2–5 iunie 1974. Muzeul Delta Dunării, Tulcea: 261–268.
- Glowacki, J., Ed. (1885): Die Fische der Drau und ihres Gebietes. – 16. Jahresbericht des Steierm. Landes-Untergymnasiums zu Pettau.
- Haidvogel, G. & H. Waidbacher (1997): Ehemalige Fischfauna an ausgewählten österreichischen Fließgewässern. – Universität f. Bodenkultur Wien, Österr. Nationalbank: 85 pp.
- Heckel, J. & R. Kner (1857): Die Süßwasserfische der österreichischen Monarchie. – Leipzig: Breitkopf und Härtel: 388 pp.
- Hochleithner, M. (1996): Störe – Verbreitung, Lebensweise und Aquakultur. – Österr. Agrarverlag, Klosterneuburg.
- Jaš, S. (1996): Takšne ribe pa še ne. – Ribič 1/2: 35.
- Jeremko, B. (1998): Kečiga iz kanala Drave. – Ribič 5: 120.
- Mojsisovics von Mojsvar, A. (1897): Das Thierleben der österreichisch-ungarischen Tiefebene. Wien.
- Muus, B. J. & P. Dahlström (1981): Süßwasserfische Europas. – BLV Bestimmungsbuch 4: 46–47.
- Schindler, J. & G. Reichle (1990): Zur Larvalentwicklung des Sterlets (*Acipenser ruthenus*). – Fischer & Teichwirt 9/90: 260–262.
- Schulz, N., Hafner, W., Honsig-Erlenburg, W., Polzer, E., Traer, K., Woschitz, E. (1986): Fischereiliche Untersuchungen in den Flußstauräumen der Drau. – Kärntner Institut für Seenforschung, Endbericht KD 1 – Gesellschaft z. Förderung der Ktn. Wirtschaft: 292 pp.
- Zauner, G., (1997): Acipenseriden in Österreich. – Österreichs Fischerei 50: 183–187.

Danksagung:

Wir danken allen Angelfischern und Fischereiberechtigten für die Fangdaten. Herrn Dr. Kurt Traer und Herrn Mag. Martin Konar vom Kärntner Institut für Seenforschung vielen Dank für die zur Verfügungstellung der Benthosprobe aus dem Völkermarkter Stausee und Herrn DI Gerald Zauner von der Universität für Bodenkultur, Wien, für die Bestätigung der Bestimmung des Jungsterlets.

Berichtigung

Leider hat sich im Beitrag von Dr. Rydlo: *Versuche zur Therapie von Costiasis* (Heft 4/99, Seite 95) ein Fehler in die Tabelle 1 eingeschlichen. Wir bringen nachstehend die korrigierte Tabelle.

Tab. 1: **Abnahme der Chlorkonzentration in verschieden stark organisch belastetem Wasser**

Versuch*		1	2	3
Mischungsverhältnis	Teichwasser	10	1	0
	Leitungswasser	0	9	10
	KMnO ₄ -Verbrauch (mg/l)	43	13	7
Zusatz »Aktivchlor« nach (mg/l)	Chlorkalk (mg/l)	1,5	1,5	1,5
	0 h	0,3	0,3	0,3
	2 h	0,0	0,1	0,2
	4 h	0,0	0,1	0,1

* Versuchsbedingungen: Teichwasser eines stark gedüngten Karpfenteiches. 3 Aquarien mit je 10 l Versuchswasser, belüftet, 18° C. Der Kaliumpermanganatverbrauch wurde in den abgesetzten (2 Stunden) Proben bestimmt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Berichtigung 133](#)